

AH Ü-38 Wienerer Pokal / Viertelfinale

Äœ-38 der SG ASV Piding/SC Anger erreicht das Halbfinale

In Obing entwickelte sich zwischen dem Gastgeber SG TV Obing/TSV Kienberg und der SG ASV Piding/SC Anger eine ausgezeichnete Partie. Das 4:0 fÄ¼r den Gast spiegelte den eigentlichen Spielverlauf allerdings nicht wieder. Im Viertelfinale um den Äœ-38 Wienerer Cup wurde von beiden Seiten schÄ¶ner offensiver Fussball geboten.

Der gravierende Unterschied in diesem kampfbetonten Spiel war die effizientere Chancenauswertung der Oldies aus dem Berchtesgadener Land und die souverÄ¶n agierende Abwehr um Horst Assler, Toni Maurer und Werner SchÄ¶ndorfer. Dazu kam noch die gute Leistung des Piding/Angerer Keepers Thomas Freidrich. Schon nach 8. Minuten gingen die Piding/Angerer durch Michael Angerer in FÄ¼hrung. Auf beiden Seiten wurden in der Folge Chancen herausgespielt, aber Thomas Friedrich im Piding/Angerer Tor sowie Thorsten SchÄ¶ffner bei den Gastgebern verhinderten Torerfolge der Angreifer. Eine Unachtsamkeit in der Obing/Kienberger Abwehr fÄ¼hrte kurz vor dem Pausenpiff zum 2:0, TorschÄ¼tze Hubert Strobl. Vier Minuten vor der Pause dann der Knock-Out fÄ¼r die Gastgeber. Horst Assler setzte sich gegen drei Gegenspieler durch und erzielte mit der Pike das 3:0. Nach der Pause drÄ¶ngten die Gastgeber noch einmal vehement auf den Anschlusstreffer, doch den guten Thomas Friedrich im Piding/Angerer GehÄ¶use konnten sie nicht mehr Ä¼berwinden. Michael Koch erzielte nach feinem Zuspiel von Hubert Strobl das 4:0. Wehrmutstropfen bei den Piding/Angerern die Ampelkarte von Horst Assler kurz vor Spielende. Ä Am 25.07. um 19.00 Uhr treffen die SG ASV Piding/SC Anger und der Vorjahresfinalist SG SchÄ¶nau aufeinander. Eine Ä¼beraus brisante Paarung, da sich die beidenn besten Äœ-38 Teams des Berchtesgadener Landes gegenÄ¼berstehen. Ä Der Sieger wird im September in das Finale in Teisendorf einziehen.